

Brigachtaler Feuerwehrfest: Aus Übungseinsatz wird Ernstfall

Am Wochenende hatte die Brigachtaler Feuerwehr wieder die Tore beim „Tag der offenen Tür“ weit geöffnet. Viele Schauvorführungen, gutes Wetter und tolle Bewirtung kennzeichneten die Veranstaltung. Zu einem echten Zwischenfall kam es allerdings schon kurz vor der Festeröffnung am Samstagnachmittag. Hier gibt's alle Bilder!

<http://www.suedkurier.de/region/brigachtal~bilder/Tag-der-offenen-Tuer-bei-Brigachtaler-Feuerwehr-1;cme1338803,9743705>

<http://www.suedkurier.de/region/brigachtal~bilder/Tag-der-offenen-Tuer-bei-Brigachtaler-Feuerwehr-2;cme1338804,9743712>



Probeinsatz: Mehrere Personen sind im Fahrzeug eingeklemmt und müssen per Hydraulikscheren befreit werden. Viele Besucher schauen von ihren Plätzen interessiert bei der Übung der Feuerwehr Brigachtal zu. Bild: Klaus Dorer

Am Wochenende hatte die Brigachtaler Feuerwehr wieder die Tore beim „Tag der offenen Tür“ weit geöffnet. Viele Schauvorführungen, gutes Wetter und tolle Bewirtung kennzeichneten die Veranstaltung. Zu einem echten Zwischenfall kam es allerdings schon kurz vor der Festeröffnung am Samstagnachmittag. Ein Landwirt hatte auf der Höhe vom Gasthaus Löwen und beim Werks- und Vereinshaus größere Mengen Mist verloren, wodurch die Straße nicht mehr befahrbar war. Ausgerechnet zur seit Wochen anberaumten Frühjahrsprobe kam es zu dieser folgenschweren Alarmierung. „Da wurde es personell ganz schön eng“, bilanzierte Sascha Eichkorn, Kommandant der Hauptwehr.

Dennoch konnte die Frühjahrsprobe pünktlich starten. So wurde bei der Firma Kfz-Service Kramer ein simulierter Brand im Reifenlager angenommen. Die Mitarbeiter hatten noch versucht den Brand selbst zu löschen. Es misslang und zu allem Übel kam es noch zu einem schweren Unfall an der Hebebühne. Einer der fünf Mitarbeiter wurde eingeklemmt. Beim Eintreffen der Wehr bot sich eine völlig verrauchte Halle, in der noch mehrere Beschäftigte eingeschlossen waren. Mit einem doppelten Löschangriff und schwerem Atemgerät konnte die professionelle Rettung schließlich erfolgen. Alles klappte wie am Schnürchen und am Ende konnte Eichkorn eine äußerst positive Manöverkritik verteilen.

Weiter ging es am Sonntag, wo zahlreiche Aktionen rund um das Feuerwehrwesen präsentiert wurden. Bei schönem Wetter konnten die Besucher vieles über Fahrzeuge, Gerätschaften sowie der Aufgaben einer Feuerwehr erfahren. Kinder durften mal Probesitzen oder sogar eine Runde drehen. Höhepunkt waren die Schauübungen der Haupt- und Jugendfeuerwehr. Mit der historischen Kirchdorfer Spritze aus dem Jahr 1893 konnten die 18 Nachwuchsretter ein echtes Highlight setzen. Unter der Regie des Jugendleiters, Thomas Weißhaar mussten die Floriansretter im Alter von zehn bis 15 Jahren einen Hausbrand löschen. Am Nachmittag erfolgte dann noch eine Präsentation der Hauptwehr. Hier wurde ein Autounfall simuliert. So waren mehrere Personen in ihren Fahrzeugen eingeklemmt und mussten per Hydraulikscheren befreit werden. Viele Besucher schauten vom sonnenüberfluteten Hof aus interessiert zu.

Auch einige Fahrzeuge rund ums Feuerwehrgerätehaus zogen dort alle Blicke auf sich. So war eine historische Drehleiter aus dem Jahr 1956 vor Ort. „Wir haben diese extra neu warten lassen“, bestätigte Markus Herbst, Vize-Kommandant der Dauchinger Wehr. Erstmals war in diesem Jahr auch das Deutsche Rote Kreuz mit dem neuen Krankentransportwagen dabei. Am Ende zog die Wehr eine äußerst positive Bilanz.

Quelle: Klaus Dorer Brigachtal 18.05.2015

<http://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/brigachtal/Brigachtaler-Feuerwehrfest-Aus-Uebungseinsatz-wird-Ernstfall;art372510,7861280>